

Penwood

~Redemption~ Kapi 30!!! ENDLICH KOMPLETT

Von chaospony

Kapitel 19: Chapter 19: Fall of Liberty

Diese Nacht war mit Blut und Gedärmen gepflastert.

Schreie waren von Schüssen nichtmehr zu unterscheiden, und ein kleiner Regenguss glich einer Dosis Chor, die in einen Pool voller Gene floss.

Die Londoner Metrocops hatten das Gelände bereits vorsorglich abgesichert, als die ersten Warnmeldungen eingingen, doch sie konnten natürlich nichts gegen die angreifenden Untoten tun.

Sie hatten Waffen, ja, natürlich. Doch Blei machte den Ghouls, die mit dickem Kevlar ausgekleidet waren, überhaupt nichts aus. Sie konnten auch ohne Kopf noch weiterlaufen.

Ihre Opfer nicht.

Der Verkehr in der Innenstadt hatte sich vollständig verkeilt. Ein durchkommen war schon nurnoch über den Bürgersteig möglich.. und dort lief man in Gefahr, den ein oder anderen Leichenhaufen zu begegnen.

Eine hochgezüchtete Sportmaschine der Marke Kawasaki heizte trotzdem über diesen Weg.

Die zwei Ghoulsoldaten, die sich in den Weg stellten, wurden durch kurze Feuerstöße der blonden Beifahrerin erledigt, ebenso wie bereits zahlreiche andere.

Ceras und Seras hatten seit dem Verlassen des Palastes kein Wort miteinander gewechselt. Es war auch kaum möglich, gegen die Geräuschkulisse anzukommen, ohne zu schreien.

Ausserdem gab es sowiso nichts zu besprechen.

An einer weiteren Straßensperre vorbeikommend fuhr Ceras anschliessend auf der Straße selbst weiter. Jede Sekunde, die sie auf dem Bürgersteig vergeuldeten, wäre vielleicht kostbar.

Endlich brach Seras das Schweigen, während der Motor erneut aufheulte und sie vorwärtstrieb.

„...warum tut er soetwas? Warum schlachtet er wahllos Menschen, die er nichtmal kennt? Ich versteh das einfach nicht.“

Ihre schwarzhaarige Begleiterin schwieg noch einen weiteren Moment, bevor sie antwortete.

„Ich hab eine lange Zeit darüber nachgedacht, Seras. Als Alucard aus der vierten Dimension zurückkam, besaß er nur noch eine einzige Seele.. alle anderen hat er, um sich selbst zu schützen, vernichtet. Auch deine... das allein sollte dir schon zu denken geben.“

Sie erwiderte nichts, und Ceras redete weiter.

„Alucard hat viele Namen und Gestalten gehabt, Gesichter, Formen, was auch immer. Für ihn war fast nichts unmöglich, was möglich war. So hat er sich im Laufe der Zeit immer weiter von seiner eigentlichen Persönlichkeit entfernt, bis er zu dem wurde, was du kennst. Ein Instrument, maßgeschneidert auf Integra's Bedürfnisse, das ihr willig gehorcht, ohne zu widersprechen.

Glaubst du wirklich, das ein Mann seiner Größe früher auch so war?“

Sie sagte noch immer nichts.

„Alucard... existiert eigentlich gar nicht. Alucard wurde geschaffen, um Hellsing zu dienen.. eine weitere von unzähligen Facetten seines Geistes, das mit den fast einhundert Jahren Dienst immer mehr seiner selbst wurde. Das wurde ihm auch zum Verhängnis, denn Alucard ist nicht er selbst. Und wer sich selbst nicht erkennt, der kann auch nicht daran glauben, das er existiert.

Das wirft natürlich die Frage auf, welche seiner Persönlichkeiten denn nun seine ursprüngliche war... nun, es hat alles mit Vlad Tempes III angefangen und mit ihm hört es auch auf. Der verrückte König, Vlad der Pfähler.. und, in Bram Stokers Novelle, Graf Dracula.“

„Was weißt du über Vlad...?“ wiesperte Seras schliesslich.

„Nicht mehr als in den Geschichtsbüchern steht. Hat im 15ten und 16ten Jahrhundert gelebt, Prinz von Vallachia und, nach seinem Tod, als König gekrönt. Er hat einige Kreuzzüge gegen die Türken geführt.. übliches junges Christentum, das noch unter den Machenschaften der Päpste handelte. Dabei hat er sich dann seinen Namen 'Pfähler' eingehandelt, weil er gern seine geschlagenen Feinde auf zwei bis drei Meter hohen Speeren aufspiessen lies.Während des Kreuzzuges hat er einige blutige Schlachten geschlagen und wurde schliesslich, nach seiner Heimkehr, geköpft... das Resultat kannst du dir vorstellen, kurz zuvor hatte er das Blut getrunken und hat sich fürchterlich gerächt.

Daraufhin hat er einige Kriege im eigenen Land geführt, jeden der sich gegen ihn Auflehnte getötet, kleinere Ländereien gebrandschatzt und sich schlussendlich nach England begeben.. aber das war schon zu Abrahams Zeiten und soziemlich das Ende dieses Mannes. Wenn du dir vorstellen kannst, von einem Menschen geschlagen und gedemütigt zu werden, dann erst einschläfst und dich hundertfünfunddreißig Jahre später daran erinnerst, kannst du dir ausmalen, wie Vlad sich grade fühlt. Wütend.“

Drei Magazine und fünfzehn verschwendete Minuten später hielten die zwei vor dem Tor des Anwesens... das Haupttor stand weit offen, die Fahrzeuge waren verschwunden. Selbst der Helicopter, der sonst immer über das Gebäude kreiselte, war nicht mehr da.

Innen brannte nur in wenigen Räumen Licht, das durch die Fenster hinaus in den Innenhof schien... an einem dachte Seras einen Schatten vorbeihuschen gesehen zu haben, dachte sich aber nichts weiter dabei.

„...merkst du was?“ fragte ihr Klon, als diese grade ihren Helm abnahm und verstaute.

„Ja.. es ist ruhig...“ meinte Seras besorgt. „Was, wenn die Armee schon hier war?“

„Denk erst gar nicht dran. Vielleicht schlafen die auch nur alle. Komm.“

Die zwei gingen hinein, durch das große Eingangsportal hinein ins Foyer.. es war hell erleuchtet, aber keine Spur von irgendwem.

Einige Sekunden sahen die zwei sich ratlos um, dann klatschte Ceras ihre Faust in die flache Hand.

“Wir teilen uns am besten auf. Du gehst und siehst nach Penwood und den Truppen, ich besorg Ausrüstung und bessere Schiesseisen. Wir treffen uns in spätestens einer Stunde wieder hier.. wenn was ist, ruf ich dich.”

Damit zischte sie auch schon ab, Seras konnte nur kurz nicken. Sofort sprintete sie nach oben, durch leere, totenstille Gänge marschierend in den zweiten Stock, zu Penwoods Büro.

Sie platzte einfach hinein, die Tür war nur angelehnt... niemand da. Einige Akten lagen noch auf dem Tisch, das Fenster stand offen, das Faxgerät war noch immer an, ebenso die Schreibtischlampe.

“...Hallo?” rief Seras kurz, keine Antwort erwartend. Er war offensichtlich nicht mehr hier.

Aber auch nach genauster Betrachtung fand die Draculina keine Blutspuren oder sonstiges, das auf Gewalttaten zurückführen würde... er muss freiwillig gegangen sein, oder er ist einfach vom Erdboden verschwunden.

Und letzteres war natürlich sehr unwahrscheinlich.

Ceras ihrerseits fand auch niemanden während sie durch die Gänge lief.

Teilweise waren die Quartiere noch offen, aber nirgends war Blut zu sehen. Als wären alle überstürzt weggerannt.. ob sie etwas mitbekommen hatten?

Möglich wäre es. Aber wer würde sie dann in die Schlacht führen, wenn Seras, ihre Anführerin, ausser Haus war? Ryan war dazu wohl eher nicht in der Lage, obwohl sie eingeplant hatte das er die Truppe anführen sollte. Er war einfach nicht der Typ, schnelle Entscheidungen zu fällen.

Ein kleines Lächeln huschte über ihre Lippen, doch es verschwand sehr schnell. Ryan..! Wo war er nur? Ist er mit der Meute mitgegangen..? Wahrscheinlich, beruhigte sie sich selbst, aber der Junge kann auf sich selbst aufpassen. Immerhin sind es ja nur Ghouls. Ihr Quartier war weit im Osten des Anwesens, im hinteren Teil des Flügels, den sie grade betrat.

Mondlicht schien in diese Gänge, fahl erhellte er die Wände und warf einen Schatten für Ceras.

Ein kurzer Blick darauf... da war es auch schon passiert. Ceras war gehörig gegen ein Hindernis gerannt und konnte sich grade noch abfangen, das sie nicht auf dem Hintern landete.

Schnell sprang sie wieder auf, dann weitete sie die Augen...

“Ryan...! Was zum.. wo sind denn alle, verdammt noch mal?!” fluchte Ceras nach dieser Schrecksekunde.

Der junge Mann grinste nur ein bisschen und lies den Fensterrahmen los, der ihn davor bewahrte, ein ähnliches Schicksal wie seine Meisterin zu erleiden.

“Die sind bereits am Kämpfen.. ich warte nur auf dich und Seras.” Hinter seinem Rücken kam sein anderer Arm hervor, welcher ihren Mantel trug... und ihre geliebte Sense, fixiert in einem komplexen Rückenholster, bestehend aus vier Nylonbändern, Klippverschlüssen und Druckknöpfen.

Dankend nahm sie ihre Sachen an, während ihr freier Arm sich um seinen Hals legte und ihn erstmal kräftig drückte.

“Du bist`n Schatz, Ryan. Danke.”

Schnell hatte die Vampira ihren Mantel angezogen, den taktischen Halter ihrer Sense darüber.. sie hatte etwas zu kämpfen damit.

“Grr.. das Teil ist total verstellt. Ich hab`s kaum zwei Monate im Schrank gehabt ohne

es zu benutzen.. Ts." Fluchend rastete sie schliesslich den dritten Clip unterhalb der Brust ein.

Ryan sah ihr amüsiert zu, während er die Funktion seines 416er Gewehres überprüfte. Es war natürlich die Penwood-Standardversion mit Schrotflinte, einen Patronengurt hatte er bereits über dem Gürtel hängen.

"Gehts, oder soll ich helfen?" witzelte er, schon instinktiv in Deckung gehend.

"Klopf keine dummen Sprüche. Wer führt eigentlich die Truppe an, wenn nicht du oder Seras?"

"Sir Penwood macht das."

In diesem Moment drehte Ceras sich zu ihm um und sah ihn an, als hätte er grade behauptet, die Erde sei das Zentrum des Universums.

"Das ist nicht dein Ernst, oder."

"Doch. Vor etwa ner halben Stunde ist er mit sämtlichen Soldaten aufgebrochen.. mir hat er befohlen, hier auf euch zu warten. Er meinte, du wüsstest schon, was du tust."

Ceras erwiderte nichts darauf, sondern dachte nach, während sie sich wieder in Bewegung setzte.

"Das ist allerdings ein Problem. Mit drei Leuten passen wir nicht auf mein Motorrad... hm. Da müssen wir uns was einfallen lassen."

Ryan folgte ihr, mit guter Laune, das Gewehr schulternd. Es war fast ätzend, wie gut er drauf war, während draußen so ein Schlachtfest stattfand.

"Ich hab dir verschiedene Injektoren in die Manteltaschen gepackt.. stand ja nichts drauf, deswegen hab ich einfach mal alles genommen, was mir so in die Finger kam."

Sie sah ihn nicht an.

"...auch den schwarzen mit dem Klebeband drum?"

"Ja, denke schon."

Ihre Lippen trennten sich in einem verschmitzen Grinsen.

"Sehr gut. Den werd ich heute brauchen. Du bist mir heute richtig nützlich."

Ohne viel weiteres Gerede marschierten die beiden den Weg entlang, den Ceras zuvor gekommen war, nun wesentlich schwerer bepackt.

Wieder im Foyer angekommen deckte Ceras sich kurz mit Munition ein, die Kalashnikov war unter ihrem Mantel versteckt und ebenfalls schussbereit.

Ryan steckte seine vertraute MP7 ein und nahm sich ebenfalls soviel Silber, wie er irgendwie tragen konnte... es dauerte nicht lange, bis Seras dann auch folgte. Aber mit was für einem Anblick.

Ihre Panzerbüchse auf den Rücken geschnallt, kam das zierliche Mädchen mit einer monströsen, gut zwei Meter langen Kanone vorbei, eine Kiste mit Patronen war um ihre Schulter gehangen.

Unter dem riesigen vorderen Griff, der gut einen halben Meter lang war, stand der Name dieser Kanone... Halconnen.

"Da bist du ja... nanu? Ryan..? Warum bist du denn nicht mit den anderen unterwegs..?"

Seras klang ebenfalls gut gelaunt, was Ceras` s eigene Mimik nur weiter verzerrte. Sie starrte die ganze Zeit nur auf die riesige Wumme, die da mit dem kleinen Mädels spazieren ging.

"Penwood ist allein losgezogen, ich sollte hier auf dich warten." erwiderte er knapp.

"Ist das etwa deine...?"

Seras antwortete nicht auf die Frage, sondern stellte lieber eine eigene, reichlich verständliche Frage.

"Penwood?! Gregory kann doch nicht mal vernünftig seine Akten abheften, was.. wie

kommt dieser Idiot dazu, die Truppe zu kommandieren?" Sie war völlig baff. Gregory Penwood, ein Feigling erster Güte, inkompetent und hilflos, schwach und verwöhnt... stürzt sich selbstlos in den Kampf für England....?

Es war dennoch erstaunlich für sie. Wenn das so wäre, dann ist er wohl wirklich Shelby Penwood`s Erbe.

"Könnten wir den Kaffeeklatsch beenden? Es geht hier noch um den Rest der Welt." mischte Ceras sich schliesslich ein. "Klar ist für mich eines: Vlad wird nirgendwo hier sein. Als Vampir und auch als Mensch ist er gerne an der vordersten Front gewesen, aber im Moment wäre das ein zu großes Risiko für ihn. Jeder der von ihm ausgesaugt würde könnte seine Lebensspanne verkürzen. Wo ist er also, als gebürtiger Monarch?" "In seinem Schloss." stellte Seras fest, die allmählich Ceras`s Schlussfolgerung erkannte. "Aber das liegt doch in Tansylvanien.. wie sollen wir da hinkommen?"

"Mein liebes Original.. es gibt das so etwas, das man 'Flugzeug' nennt. Nur, wie wir da hinkommen, ist ein Problem."

Die drei dachten angestrengt über dieses Transportproblem nach... die Truppentransporter würden alle weg sein. Das Motorrad war nicht groß genug und laufen wäre selbst bei unmenschlichem Tempo zu langsam.

Schliesslich schnippte Seras laut mit den Fingern.

"Ich hab`s! Penwood hat eine eigene Limosine. Er fährt nie damit, weil er sowiso keinen Führerschein hat.. daher wird sie wohl auch jetzt noch da stehen. Die hat sicher Platz für drei Leute!"

Ceras schmunzelte anerkennend und nickte leicht. "Also, so langsam wirst du auch immer besser. Wie nen billiger Wein, der langsam reift."

Damit heimste sie sich eine gehörige Ohrfeige ein.

To be continued....

.....

A/N:

Hier endet dieses recht kurze Kapitel auch schon. Wir nähern uns Kapitel 20 und noch kein Ende in Sicht..

An dieser Stelle möchte ich meinen bisherigen Lesern für ihre Treue und ihre Kommentare danken, die mich, unter anderem, dabei unterstützt haben diese Geschichte soweit zu schreiben, das es nunmehr die längste Fanfic ist, die ich jemals geschrieben habe.

Hierbei sollten auch die einzelnen jeweils geehrt werden:

Lilith16, die schon mehrere meiner Storys gelesen und kommentiert hat:
Macht ja nichts, wenn du nur ab und zu liest, hauptsache es gefällt. ^^

mfans18, für die zahlreichen Kommentare:
Danke, danke. Ich persönlich find die Fanfic gar nicht mal so gut, schon gar nicht im Vergleich zu manchem, was hier zu finden ist. Aber ich halt mich ran.

Leandra_Integra, der noch über mein Geschlecht rätseln musste:

Vielen dank für die vielen konstruktiven Kommis! Ja, ich kenne Werner, obwohl ich ihn da nichtmal im Hinterkopf hatte. ^^

headshotmaster, der Original Author des Penwood Universums, meine Inspirationsquelle, mein Haupt-leser und Ideenberater:
...ach, da weis ich nichts zu sagen, mach einfach deinen Doujin weiter, ich les ihn weiterhin, dann kommen wir schon klar. ^^

P_A_Jason, wobei ich nichtmal weis, ob sie das überhaupt liest:
Kristin-dono! Bestrafe mich XDD

Und Last but not Least: Dark Beauty auf Fanfiction.de, welche stets gute, konstruktive Kritik und Lob von sich gibt:
Ceras und Seras werden wohl noch das ein oder andere Mal sich so nahe kommen.. möglicherweise mehr, wer weis. ^^ Mir hat die Szene Spaß gemacht, daher werd ich sowas wohl nochmal einbauen.

Kurzum, ich danke euch allen, bis zum nächsten Kapitel,
Euer Chaos.